

## Neu im Referat Seniorinnen und Senioren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
heute möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Am 6. Juni habe ich das Referat für Seniorinnen und Senioren von Konrad Dahlmann übernommen.

Seit August 1980 war ich im Schuldienst des Landes NRW an der Realschule Kreuztal tätig. Dass ich an dieser Schule bis zu meiner Pensionierung bleiben würde, hatte ich mir damals nicht vorstellen können. Aber es kam eben anders. Mit meinen Fächern Mathematik und Chemie wurde ich immer gebraucht und habe an der Schule vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich hervorragende Bedingungen vorgefunden. Einen dienstlichen oder privaten Grund für einen Schulwechsel für eine Versetzung hat es nie gegeben. Ab 2006 bin ich dann als Ersatzmitglied in die Personalratsarbeit eingestiegen. Ich war dann ab 2008 reguläres Mitglied des BPR Arnsberg und ab 2012 des HPR. Am 31. Januar habe ich meine aktive Dienstzeit beendet und befinde mich nun im „Ruhestand“. Die Arbeit an dieser „meiner“ Schule und in den Personalräten hat mir viel bedeutet, und ich sah nach meiner Pensionierung auch mit etwas Wehmut auf die Zeit zurück. Aber der Ruhestand hat auch seine Vorteile, und ich kann jetzt ohne den Zeitgeber „Schulschelle“ gut leben.



Monika Holder ist die neue Leiterin des Referats für Seniorinnen und Senioren im *lehrer nrw*.

Nun habe ich nach vielen Gesprächen mit Konrad Dahlmann die Arbeit für die Seniorinnen und Senioren übernommen. Die hervorragende Arbeit meines Vorgängers weiterzuführen wird nicht einfach sein. Der Zeitpunkt ist angesichts der Pandemie nicht gerade glücklich für die Weiterführung. Geplante Unternehmungen mussten abgesagt werden, Planung zukünftiger Unternehmungen war nicht möglich und ist immer noch sehr schwierig. Besichtigungen in Einrichtungen und Betrieben sind immer noch nicht möglich, da Personengruppen, die für Betriebe und Einrichtungen nicht unbedingt wichtig sind, keine Termine bekommen.

Für meine Referatsarbeit hoffe ich auf viele und Rückmeldungen von Ihnen allen und freue mich auch auf zukünftige persönliche Kontakte bei Fahrten, Besichtigungen oder Fortbildungen. Beiträge zu unserem Seniorenbrief und der Seniorensseite der Verbandszeitschrift sind jederzeit willkommen. Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

*Ihre Monika Holder*

## Konrad Dahlmann hat den Staffelstab übergeben

Länger als eineinhalb Jahrzehnte hat unser Ehrenmitglied Konrad Dahlmann das Referat „Pensionäre“ mit großem Engagement und immer wieder neuen Ideen geleitet. Nun hat er als agiler Über-Achtzigjähriger die Leitung dieses Referats, das auf seine Anregung hin in Referat für Seniorinnen und Senioren umbenannt worden ist, an unsere Kollegin Monika Holder übergeben. Konrad Dahlmann lag es am Herzen, auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand den Pensionärinnen und Pensionären unseres Verbandes interessante Angebote zu unterbreiten. So entwickelte er die Idee, den ohnehin reise- und wissbegierigen Ruheständlerinnen und Ruheständlern eintägige Exkursionen und mehrtägige Reisen uneigennützig und zum Selbstkostenpreis zu offerieren.

Als Referatsleiter hat er die sogenannten großen Jahresfahrten der Pensionäre ins Leben gerufen und während der letzten Jahre auch zusätzlich die kleinen Fahrten initiiert. Dabei sei hier an die großen Reisen nach Dresden (2010), Trier (2011), Straßburg (2012), Warnemünde (2013), Prag (2017) sowie die Flusskreuzfahrten über die Donau nach Budapest (2018) und über den Rhein bis hin nach Amsterdam (2019) erinnert.



Konrad Dahlmann wird den *Lehrer nrw* Seniorinnen und Senioren weiterhin erhalten bleiben.

Die unzähligen Tagesausflüge zu Zielen innerhalb Nordrhein-Westfalens sind in der Regel von unseren Bezirks-Senioren-Vertretern organisiert und von Konrad Dahlmann immer wieder angestoßen worden. Nicht wenige solcher Tagesexkursionen hat er zusammen mit seiner Frau im Rahmen von Vorbesichtigungen „unter die Lupe“ genommen, um die Qualität der ins Auge gefassten Ziele zu gewährleisten. Museumsbesuche, Stadtführungen und Werksbesichtigungen nahmen dabei ebenso einen wichtigen Raum ein wie Besuche religiöser Zentren, z.B. in Köln mit dem christlichen Dom, den jüdischen Ausgrabungen und der neuen, großen islamischen Moschee.

Als ehemaliger stellv. Schulleiter hat Konrad Dahlmann bei allen o.g. Veranstaltungen die zielgerichtete Bildung nie aus den Augen verloren. Denn es gab für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer seiner Veranstaltungen stets etwas Neues. Ein besonderes Augenmerk legte er auch auf die Hinführung der Pensionärinnen und Pensionäre zu den neuen Medien, hier zur Nutzung des Computers und seiner vielfältigen Programme. Deshalb ist es nicht erstaunlich, dass er in den Jahren von 2010 bis 2019 (vor der Corona Pandemie) regelmäßig dafür gesorgt hat, dass wir Pensionäre einmal jährlich in der dbb-Bildungsakademie in Königswinter zwei- bis dreitägige IT-Fortbildungsveranstaltungen besuchen konnten. Uns Senioren aus NRW hat er darüber hinaus in der VDR-Seniorenvertretung repräsentiert.

Wir danken Konrad Dahlmann von ganzem Herzen für seinen über viele Jahre anhaltenden unermüdlichen Einsatz im Interesse unserer Verbands-Seniorinnen und -Senioren und freuen uns, dass er auch weiterhin an den nun unter seiner Nachfolgerin Monika Holder geplanten Unternehmungen teilnehmen will.

*Manfred Berretz*

## Für Kurzentschlossene: Exkursion nach Schloss Moyland

Nach einer langen Auszeit ergibt sich für die Seniorinnen und Senioren von *Lehrer nrw* für Kurzentschlossene das Angebot, Schloss Moyland am 1. Oktober 2021 zu erkunden. Interessenten, die diesen Termin wahrnehmen wollen, sollten sich bis spätestens 23. September 2021 anmelden. Da in den vergangenen Monaten keine Angebote gemacht werden konnten, wäre es erfreulich, hier eine Möglichkeit zu haben, sich mal wieder zu treffen oder kennenzulernen.

Bei der Exkursion wird das Schloss Moyland mit einer Führung und dem Besuch der Parkanlage erkundet.

Der Tag endet am Nachmittag mit einem Besuch in Kalkar. Zwischendurch gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken, im Museums Café von Schloss Moyland und später in Kalkar.

Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Schloss ab 10.30 Uhr. Die Führung beginnt um 11 Uhr.



Das wunderschöne Schloss Moyland mit seiner Kunstsammlung ist Ziel der Exkursion am 1. Oktober 2021.

Foto: Rainer Lippert - wikipedia

### **Anmeldung und Nachfragen:**

Bis 23. September 2021 bei Monika Holder

Telefon: 03739/1899

holder@lehrernrw.de

## Informationen aus der Online-Veranstaltung der VDR Seniorenvertretung

Pandemiebedingt wurde die Präsenzveranstaltung für die Seniorenvertreter und Seniorenvertreterinnen aus den VDR Landesverbänden vom März 2021 auf den November 2021 verschoben. Um diese Zeit überbrücken, wurde für den 18. Mai eine erste Online-Sitzung anberaumt. Frau Nicklas konnte auch Herrn Jürgen Böhm, den Bundesvorsitzenden des VDR begrüßen. Herr Böhm äußerte sich zu der Bildungspolitik im Zeichen von Corona. Er

kritisierte, dass man die Zeit im Sommer letzten Jahres nicht genutzt habe, um Vorsorge für die Sicherheit in Schulen zu treffen und eine Priorisierung bei der Impfung von Lehrkräften nicht für notwendig gehalten habe. Die Digitalisierung bereite große Probleme, es gebe keine einheitliche digitale Plattform, die Ausstattung der Lehrkräfte mit Endgeräten sei unbefriedigend, es fehle eine System-Administration und es gebe Mängel beim Datenschutz.

#### Pensionierte Lehrkräfte für Corona-Nachhilfe

Pensionierte Lehrkräfte können sich ebenfalls für das am 5. Mai beschlossene Förderprogramm für „pandemie-vernachlässigte“ Schüler und Schülerinnen einbringen. Der VDR nannte die Rahmenbedingungen für den Einsatz pensionierter Lehrkräfte: Freiwilligkeit, Tarifvertrag im Angestelltenverhältnis mit Befristung und entsprechender Bezahlung, keine Kürzung der Pensionsbezüge, Beibehaltung der Beihilfe. Allerdings gilt die Einkommensgrenze im öffentlichen Dienst. Das Land NRW hat aus Gründen des Lehrermangels diese Grenze aufgehoben.

#### Seniorenhomepage des VDR

Herr Rausch stellte die Homepage der Seniorenvertretung der VDR vor. Sie ist im Internet abzurufen unter: [www.vdr.bund.de](http://www.vdr.bund.de)

Sie finden dort viele Informationen über Termine, Ratgeber, Formulare etc. bei: Über uns/ Seniorenvertretung

## **Reise in die Vergangenheit**

Noch kann man immer noch nicht so reisen, wie wir es vor fast zwei Jahren gewohnt waren. Aber eine Reise in die Vergangenheit kann jeder machen. Gedanklich auf Reisen gehen ist sehr unterhaltsam und befördert Erinnerungen zutage, die eine Reise in die Vergangenheit wert sind.

Um für meine zehnte Klasse den Chemieunterricht so kurzweilig wie möglich zu gestalten, waren immer auch Schülerversuche eingeplant (oder muss man jetzt ganz korrekt Schülerinnen- und Schülerversuche schreiben? Das Thema hat hier keine Bewandnis, aber vielleicht ein andermal. Ich glaube, man behilft sich immer noch mit SuS). Ich wollte nicht nur abfragbare Fakten vermitteln, sondern auch die Neugier wecken und die Begeisterung für das Fach Chemie.

Bei dem Thema Alkohole war dies besonders einfach. Eben ein Klassiker, der immer geht und die SuS interessiert, zumal sie selbst Alkohol durch alkoholische Gärung herstellen durften. Dabei verwies ich immer auf den Unterschied zwischen Gärung und Gehrung. In den 10. Klassen ist der Unterschied oft nicht bekannt. Da die Rechtschreibung oft zu wünschen übriglässt, habe ich hier immer die Möglichkeit genutzt, den SuS klarzumachen,

dass es wichtig ist auf die richtige Schreibweise zu achten. Ausführlich habe ich besprochen, wie der Versuch auszuführen sei und worauf besonders geachtet werden muss. Danach bat ich um Rückmeldungen und Fragen zu der Versuchsanleitung, bevor ein Chaos ausbrechen konnte. Erfreulicherweise kamen gleich drei Meldungen. Die erste: „Ich muss mal dringend.“ Gleich darauf der Protest der beiden anderen: „Wir aber auch.“ Na toll, es waren genau diese Drückeberger, die sich keine Arbeit mit dem Aufbau machen wollten. Das konnte ich so nicht stehen lassen und bot den dreien den Gebrauch des Töpfchens an, das in der Sammlung bereitstand, um Anwendungsgegenstände aus Kunststoff zeigen zu können. Es war sogar durchsichtig. Den eifrigen Meldern war dies anscheinend ein wenig peinlich. Sie protestierten heftig gegen den Vorschlag. Sie wären keine Kleinkinder mehr, sie würden auch nach dem Versuch alles aufräumen, wenn sie jetzt endlich gehen dürften.

Da versuchte ich ihnen die Vorzüge von meinem originellen, „Potschamberle“ zu unterbreiten, mit dem Hinweis, dass dieses sogar auch in adligen Kreisen und von Erwachsenen gerne als

Nachttopf in Anspruch genommen wurde. Das Wort Potschamberle ließ alle aufhorchen, einige lachten und wollten wissen, was das nun wieder sei. Nun war es passiert. Das Thema Alkohol war nicht mehr aktuell. Die SuS wollten nun mehr über Nachttöpfe wissen. Zunächst erklärte ich die Herkunft des Wortes „Potschamberle“, das ursprünglich aus dem Französischen kommt: „Pot de chambre“. Für die SuS musste ich auf fehlende Toilette in den Häusern früherer Zeiten hinweisen. Sie sahen dann auch den Vorzug, so einen Nachttopf für Notfälle unter dem Bett zu haben. Sie wollten nun auch wissen, wie genau damals solche Potschamberle oder Nachttöpfe aussahen. Das Internet lieferte uns die Möglichkeit, nach solchen Exemplaren zu suchen. Wir fanden ein Nachttopfmuseum und auch einen ganz besonderen Nachttopf im Valentins-Museum in München; und zwar einen Winternachttopf, bei dem der Rand mit Fell verbrämt wurde, um im Winter einen angenehmen Sitzkomfort zu haben.

Die Vielfalt der Nachttöpfe und die Vielfalt der Materialien, aus denen sie gefertigt waren, überraschten die SuS dann doch. Plötzlich bekam eine Schülerin einen Lachanfall. Sie konnte sich gar nicht mehr einkriegen. Es dauerte, bis sie wieder reden konnte. Sie hatte sich vorgestellt, wie das Vorhandensein eines Nachttopfes unter ihrem Bett die Romantik



Im Schlafraum anno dazumal hatte der Nachttopf stets einen festen Platz...

Foto: Pixabay

bei einem Besuch ihres Freundes dahinschmelzen ließe. Nun waren wir alle herzlich am Lachen.

Die Chemiestunde, zum Glück eine Doppelstunde, reichte aber dann doch noch trotz der Reise in die Vergangenheit aus, den Gäransatz fertig zu bekommen. Die „Müser“ hatten sogar vergessen, dass sie mussten und für die SuS war diese Reise in die Vergangenheit eine willkommene Abwechslung im Unterrichtsgeschehen, an die sie sich auch nach ihrer Schulzeit noch erinnerten.

Wer mehr über Nachttöpfe erfahren möchte, hier ein paar Hinweise:

Auf Youtube gibt es einen kleinen Film: Der Urologe Edgar Vogel aus München hat eine Sammlung von „Brunzkachele“ aus der ganzen Welt.

Wanderer auf dem Rheinsteig können ebenfalls einen Abstecher in einem Nachttopfmuseum machen. In Laudert, An den Birken 6. Nähere Infos: [www.romantischer-rhein.de/a-nachttopfmuseum](http://www.romantischer-rhein.de/a-nachttopfmuseum)

## Aktuelle Informationen in Kürze

### Tarifverhandlungen

Für die neue Tarifrunde liegen die Forderungen auf dem Tisch. Alle Einzelheiten dazu finden Sie hier:

[www.dbb.de/politik-positionen/einkommensrunde/einkommensrunde-2021.html](http://www.dbb.de/politik-positionen/einkommensrunde/einkommensrunde-2021.html)



### Reform der Rentenbesteuerung

Die Bundesregierung ist nach dem Urteil des Bundesfinanzhofs vom 31. Mai 2021 aufgefordert worden, eine Reform der bisherigen Rentenbesteuerung durchzuführen. Nach der Wahl soll eine entsprechende Reform erfolgen. Mitteilungen dazu erfolgen, sobald es einen neuen Informationsstand gibt.

### Pflegereform

In der Altenpflege sollte laut Koalitionsvertrag flächendeckend ein Tarifvertrag für das Personal in der ambulanten und stationären Pflege eingeführt werden. Eine Gesetzesänderung soll dazu führen, dass in allen Pflegeeinrichtungen zukünftig Tariflöhne gezahlt werden müssen. Das Gesetzgebungsverfahren sieht vor, dass Pflegedienste und Altersheime ab September 2022 Tarifverträge mit der Gewerkschaft abschließen müssen. Sie sollen ab September 2022 nur noch eine Zulassung bekommen, wenn sie Tariflöhne bezahlen.

### Verbraucherschutzministerium: Neue Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW

Gesunde Ernährung im Alter ist wichtig. Gerade ältere Menschen leiden unter einem geschwächten Immunsystem. Eine ausgewogene Ernährung kann die Lebensqualität positiv

beeinflussen. Daher ist es wichtig, dass nicht nur privaten Bereich darauf geachtet wird, sondern auch in Pflegeeinrichtungen und Lieferdiensten von Essen für Senioren. Weitere Informationen gibt es hier:

[www.land.nrw/de/pressemitteilung/neue-vernetzungsstelle-seniorenernaehrung-nrw-verbraucherschutzministerin-heinen](http://www.land.nrw/de/pressemitteilung/neue-vernetzungsstelle-seniorenernaehrung-nrw-verbraucherschutzministerin-heinen)

### **13. Deutscher Seniorentag**

Vom 24. bis 26. November 2021 findet der Seniorentag in Hannover statt. Mehr als 100 Veranstaltungen im Hannover Congress Center informieren zu Fragen des Älterwerdens. Aussteller informieren auf einer Messe über innovative Angebote aus Deutschland und den Regionen. Der Seniorentag will allen die Möglichkeiten aufzeigen, wie ein aktives Leben im Alter möglich ist und wie vielfältig die Angebote sind. Das Programm und weitere Informationen bekommen Sie unter: [www.bagso.de/projekte/deutscher-seniorentag/](http://www.bagso.de/projekte/deutscher-seniorentag/)

### **Bundestagswahl**

Die BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisatoren) hat Informationen zur Seniorenpolitik der einzelnen Parteien zusammengestellt. Sie können hier abgerufen werden:

[www.bagso.de/wahlprüfsteine-2021](http://www.bagso.de/wahlprüfsteine-2021)

### **Digitale Welt für Einsteiger**

Die Stiftung Warentest hat geniale Apps für Senioren zusammengestellt.

Infos unter: [www.test.de/apps-senioren/](http://www.test.de/apps-senioren/)

### **Broschüren des dbb**

Für den Notfall: Dokumentenordner für Jung und Alt

Erbrecht: Leitfaden zum Erben und Vererben vom 1. Januar 2021

Bestellung: [www.dbbverlag.de/](http://www.dbbverlag.de/)

## **Zum Schluss**

Rückmeldungen, Berichte über Hobbies, Fotos, Reiseberichte, Hinweise oder Ratschläge oder die Vorstellung eines interessanten Buches könnten den Seniorenbrief bereichern und sind ausdrücklich erwünscht. Der Sommer, der für viele nicht nur sonnige Tage bereithielt, ist fast vorbei. Er hat im Juli leider auch Starkregen mit großer Zerstörungskraft mit sich gebracht. Ich hoffe sehr, dass sie nicht davon betroffen waren oder falls doch, die Hilfe bekommen, die sie benötigen. Allen wünsche ich einen schönen Herbst.

*Monika Holder*